



Der Hospitalkbrief

Winter 2023/2024



Das Kreuz ist das zentrale Symbol unseres christlichen Glaubens.
Auf dem Bild zu sehen ist das Altarkreuz der Hospitalkirche.

Zum Geleit

Inhalt

Ausblicke.....	26-28,32
Aus dem Kirchenvorstand.....	3
Familiengottesdienst mit Tauferinnerung	21
Familiennachrichten	19
Gemeindefest Zedtwitz	28
Gerdis Treff	27
Gottesdienste in unseren Kirchen.....	20-21
Hospital digital.....	34
Impressum	3
Jahreslosung 2024.....	35
Jugendarbeit im Hofer Dekanatsbezirk.....	24
Kindergottesdienste	23
Kirchenkaffee	25
Konfirmationstermine 2024	25
Meditativer Wochenschluss	22
Pieps	24
Geistlicher Impuls	29
Gemeindehaus mieten.....	3
Rückblicke.....	4-18
Seniorenarbeit	15-18
Verabschiedungen.....	28
Weihnachten in unseren Kirchen	20
Weltgebetstag	25
Zum Geleit.....	2

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir leben in Zeiten des Wandels - auch in der Kirche. Veränderung ist seit Jahren unsere stete Begleiterin. Ich persönlich fühle mich seit März 2020, solange bin ich schon wieder Pfarrer der Hospitalkirchengemeinde, im Krisenmodus. Einführung auf die neue Stelle, dann Pandemie, dann Beschlüsse zur Landesstellenplanung, Vertretungen in anderen Gemeinden. Und es geht weiter. Unsere Kirchengemeinde steht vor großen Veränderungen, die uns herausfordern werden. Pfarrer Koller wird die Gemeinde verlassen und

in den Ruhestand gehen. Wir verlieren damit eine Viertelstelle, sodass die 2. Pfarrstelle nur noch eine halbe sein wird. Dann wird es einschneidende Veränderungen in der Seniorenarbeit geben, da die Stelle von Frau Biegler zur einen Hälfte wegfällt, zur anderen Hälfte nicht mehr finanziert werden kann. Wir hoffen jedoch, dass sie uns in der Altenheimseelsorge unterstützen wird.

In unruhigen und stürmischen Zeiten ist es wichtig, den Fokus auf das Wesentliche nicht zu verlieren. Mich erinnert in jedem Gottesdienst unser Altarkreuz daran! Wir haben als Kirche einen Auftrag. Wir sollen die frohe Botschaft verkünden, dass Gott die Welt liebt und jeden einzelnen Menschen retten will. In unseren Taten wird Gottes Liebesbotschaft erlebbar. Wir blicken dankbar auf zahlreiche Ereignisse im vergangenen halben Jahr zurück, die uns sehr erfreut haben.

Das Kreuz ist das Symbol unseres Glaubens. Auch das soll uns den richtigen Fokus geben. Wir werden uns weiterhin mit Kräften bemühen, doch wissen wir auch, dass das Gelingen nicht nur in unserer Hand liegt. „Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“ (Psalm 127,1) Lassen wir uns diesen Glauben, diese Zuversicht, schenken, dass Gott seine Kirche weiterhin bauen und erhalten wird. Blicken wir auf das Kreuz, das uns immer wieder Orientierung schenkt; denn der Gekreuzigte ist der Weg, die Wahrheit und das Leben!

Alles Gute wünscht Ihnen und Euch
Ihr/Euer Pfarrer Stefan Fischer

Aus dem Kirchenvorstand

Vertrauensausschuss für die Kirchenvorstandswahl 2024 gebildet

Die Kirchenvorstandswahl zeichnet sich bereits am Horizont ab: am 20. Oktober 2024 wird gewählt. Alle Mitglieder der Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Bayern sind aufgerufen, Frauen und Männer für die Leitung ihrer Kirchengemeinde zu bestimmen. In unserer Hospitalkirchengemeinde sind acht Personen zu wählen und zwei zu berufen. Damit die Wahlen gut vorbereitet und durchgeführt werden, hat der Kirchenvorstand sieben Personen bestimmt, vier aus dem Kirchenvorstand und drei wählbare Personen aus unserer Kirchengemeinde. Pfarrer Fischer und Vertrauensmann Peter Ehm sind dabei als „geborene Mitglieder“ gesetzt:

Stefan Fischer, Peter Ehm, Monika Hertel, Karin Kahmeyer
Roland Brecheis, Christine Kemnitzer, Carola Rödel

S. Fischer

Mieten Sie unser Gemeindehaus in der Gabelsberger Straße!

Unser Kirchenvorstand hat sich aufgrund der anhaltenden finanziellen Problemlage dazu entschlossen, unser Gemeindehaus in der Gabelsberger Straße weiterhin stärker für außergemeindliche Nutzung zu öffnen. Selbstverständlich erfolgt die Überlassung nur an vertrauenswürdige Personen und gegen Gebühr (die höhere Wintergebühr erklärt sich aus dem erhöhten Reinigungsbedarf in der „schlechten Jahreszeit“): Bei Ausgabe des Schlüssels wird eine **Nutzungsgebühr in Höhe von 100 € (Sommer) bzw. 120 € (Winter)** für die Mietung des Gemeindehauses erhoben, sowie eine **Kautiön in Höhe von 250 € (Sommer) bzw. 270 € (Winter)**. Die Kautiön wird nach erfolgreicher Abnahme wieder zurückerstattet.

Interesse? Dann rufen Sie bei Frau Käppel im Pfarramt an: **Tel. 2868**

Impressum

Auflage 2.700, Redaktion und Layout: Pfr. Stefan Fischer.

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hospitalkirche, Hof, Unteres Tor 9a

Druck: Fa. Müller, Selbitz.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar.

Der Hospitalbrief erscheint halbjährlich im Sommer und Winter
und wird auf Umweltpapier gedruckt.

Rückblicke

Gemeindefest in Zedtwitz

„Wir knüpfen ein Friedensnetz,“ lautete das Motto zum Gemeindefest 65 Jahre Friedenskirche Zedtwitz. Stopp dem Streit, sondern Frieden ist angesagt: „Ich bringe dir, wenn du krank bist, die Hausaufgaben.“ „Ich hole dich mit meinem Auto zum Treff bei Gerdi ab.“ Und, und, und.... . So kann man Jesu Vorbild folgen. Aber das Wichtigste beim Friedensnetz ist der Friede Christi, den er jedem, der ihn sucht, schenken will. Eine eindrückliche Botschaft von Pfarrer Koller, unterstützt durch den Singkreis und vielen anderen Mit-Knüpfern am Friedensnetz.

Für den Frieden des Leibes war dann dank der vielen fleißigen Helfer auch gesorgt mit leckerem Selbstgebackenem, Bratwürsten, Steaks und guten Getränken.

Dank des Shuttle-Service durch Frau Biegler konnten auch Hofer Gemeindeglieder mitfeiern. Ein großes Dankeschön der Kirchengemeinde Berg für die Überlassung



Rückblicke



ihres Gemeindebusses.

Text: R. Koller; Bilder: www.facebook.com/friedenskirche.zedtwitz



Rückblicke

Familien-Tauferinnerungs-Gottesdienst in der Hospitalkirche am 25.6.

Das Fischsymbol war das Zeichen der ersten Christen und Christinnen. Es war zugleich Glaubensbekenntnis und Geheimzeichen. Wie sollten Geschwister im Glauben zueinanderfinden, wenn sie auf Reisen waren? Wie sich zu erkennen geben, ohne sich zu verraten? Der geniale Einfall: Wenn sich zwei Personen begegnen und wissen wollten, ob das Christ oder Christin war, fing man

Gegenüber auch an, mit dem Wanderstab wie zufällig einen Bogen in den Staub zu zeichnen. War das Gegenüber ein Christ, vervollständigte er den Fisch mit einem zweiten Bogen. Aber warum eigentlich der Fisch als christliches Symbol? Das griechische Wort für Fisch heißt „Ichthys“, dessen Buchstaben I Ch Th Y S das Akrostichon bilden für „Jesus Christus Gottes Sohn Erlöser“ - ein Glaubensbekenntnis, versteckt in einem einzigen Wort. Gemeinsames Singen, Beten, Entzünden der Taufkerzen und die Geschichte von Jesu Taufe erinnerten Klein und Groß an ihre eigene Taufe.

Text: S. Fischer



Kammerkonzert der alten Musik in der Friedenskirche am 23.9.

Alt und jung - geht das zusammen? Aber natürlich! Vier junge Musiker gestalteten in der Friedenskirche ein wunderbares Konzert mit Musik aus der Barockzeit. Blockflöten, Cello und Cembalo erfüllten harmonisch die vollbesetzte Kirche. Es war das erste Konzert des jungen Ensembles um die Zedtwitzerin Lilly Rödel. Nach

Rückblicke



den vortrefflichen Darbietungen empfangen die Musiker Blumen und Kinogutscheine. Es wird hoffentlich nicht das letzte Konzert bleiben!

Text: S. Fischer; Bilder: S. Käppel

Erntedankfest in der Hospitalkirche

Das Erntedankwochenende begann mit dem Liefern und Dekorieren der zahlreichen Erntedankgaben. Vielen Dank an die Spenderinnen und Spender, an Susanne Käppel



Rückblicke



und Familie Hertel fürs geschmackvolle Schmücken des Altarraums!

Der Familiengottesdienst am Erntedanksonntag handelte von den fleißigen Bienen, ohne die die meisten Früchte nicht zu ernten wären. Eine leibhaftige „Biene“ teilte ihren Honig zum

Probieren aus, und die Gottesdienstgemeinde konnte in einem Quiz ihr Wissen über Bienen überprüfen.

Erntedankfeier im Kindergarten am Schellenberg



Auch die Kinder im Kindergarten am Schellenberg freuten sich über die Gaben und bedachten mit Pfarrer Fischer, warum Wasser für Mensch, Tiere und Pflanzen so wichtig ist.

Text: S. Fischer; Bilder: S. Käppel, S. Fischer

Rückblicke

Erntedankfest in Zedtwitz



Wunderbargeschmückt wurde das Wagenrad, umrahmt von zahlreichen Feldfrüchten wie Mais und Sonnenblumen. Vielen Dank an die Damen und Herren vom Gartenbauverein! In der Kirche wartet die Erntekrone, auf den Taufstein getragen zu werden. Der Altar lud Klein und Groß zum feierlichen Familiengottesdienst ein.

Text: S. Fischer; Bilder: Chr. Kemnitzer, S. Fischer



Rückblicke

„Lebensfarben“
Hospitalkirchennacht am 7.10.



Bilder: U. Schneider, Chr. Stanek, S. Käppel

Rückblicke



Rückblicke



Bilder: U. Schneider, Chr. Stanek, S. Käppel, S. Fischer

Rückblicke

Konfirmandenarbeit: Präpertag am 21.10. in St. Johannes

Zum ersten Mal trafen sich die Präparandinnen und Präparanden der Gemeinden Hospitalkirche und St. Johannes zum gemeinsamen Präpertag. Mit Dekanatsjugendreferent Christian Nürnberger und vielen Mitarbeiter*innen wurde ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Das Kennenlernen stand im Mittelpunkt der vier Stunden, die mit Mittagessen und einer Andacht zu Ende gingen. Es war auch der erste Schritt in eine engere künftige Zusammenarbeit. Die Konfirmandenarbeit soll mittelfristig von den vier Innenstadtgemeinden gemeinsam verantwortet werden.



Text/Bilder: S. Fischer



Rückblicke



Kinderbibeltag der Innenstadtgemeinden

Fast alle Plätze waren besetzt. 30 Kinder waren am Buß- und Betttag zum jährlichen Kinderbibeltag eingeladen - nur drei konnten krankheitsbedingt absagen. So hieß es „Auf die Welle, fertig, los!“ Die Geschichte von sinkenden Petrus, der von Jesus gerettet wird, stand im Mittelpunkt des Vor- und frühen Nachmittags. Frühstück, Musik, Anspiel, Spiele, Bastelaktionen, Experimente, eine Surfschule und der Hofer Wärschlamo sorgen für super Stimmung. Vielen Dank an die Johannesgemeinde für die Gastfreundschaft und an die tollen Mitarbeiter!

Text und Bilder: S. Fischer



Rückblicke

Sonnige Seniorenfreizeit in Usedom vom 2. bis 11. Juni



So viel Sonnenschein hatten die Teilnehmer der Seniorenfreizeit der Dekanate Naila und Hof nicht erwartet. Doch die Sonneninsel Usedom machte ihren Ruf alle Ehre. Kein Tropfen Regen, wenig Wind und täglich 16 Sonnenstunden genossen die Oberfranken bei ihrem zehntägigen Aufenthalt im Sommer im Ostseebad Zinnowitz. Untergebracht war die Reisegruppe in der Familienferienstätte Casa Familia.

Schön angerichtete Buffets mit leckeren Gerichten in großer Auswahl, darunter täglich Fisch und kostenlose Getränke während der Mahlzeiten verwöhnten die Senioren ganz nach dem Motto des Ortes „Urlaub für die Sinne“. In den täglichen Bibelstunden, von Herbert und Heidi Grob gehalten, wurden die Texte des Epheserbriefes für unsere Zeit übertragen. Kurz zusammengefasst könnte man sagen: 1. Gott hat uns erwählt! 2. Die Aufforderung, diese Wahl anzunehmen! Und 3. Lebt eure Gotteskindschaft im Alltag, der Familie und allen Lebensbereichen. In der Backsteinkirche in Zinnowitz nahm man an einem Gottesdienst teil und feierte mit Gemeindeferentin Susanne Biegler und Reiseteilnehmerin Helga Hohenberger an der Orgel einen Abendmahlsgottesdienst für die Reisegruppe. Die Nachmittage



verbrachten die unternehmenslustigen Senioren mit Strand- oder Waldspaziergängen, beim Kurkonzert oder im Schwimmbad der Bernsteintherme und am Ostseestrand. Eine große Inselrundfahrt und eine Busfahrt ins polnische Swinemünde mit

Rückblicke



sachkundigen Erläuterungen eines Reiseführers öffneten die Augen für die Schönheiten der Insel. Höhepunkt war die Schifffahrt von Zinnowitz entlang der Küste bis zum Kaiserbad Ahlbeck. An den Abenden traf man sich zu Gesellschaftsspielen, einem Diaabend über die Geschichte des Bädertourismus und einer Bilderreise nach Ephesus. Zum Abschluss der gelungenen Urlaubstage gestalteten die Teilnehmer einen bunten Abend mit Gedichten, Liedern und Sketchen. Dabei sprachen die Senioren auch ihren Dank an das Busfahrer-Ehepaar Spörl und die Reisebegleitung aus. Zum Schluss konnten noch Susanne Biegler geehrt werden, da dies bereits die 15. Seniorenfreizeit war, bei der sie mitgearbeitet hat.

Text: H. Grob; Bilder: H. Grob, S. Biegler

Gesundheit im Seniorenkreis

Als Frau Biegler auf Weiterbildung war, gab's den Seniorenkreis mal mit dem Sabine Fischer, die als Heilpraktikerin zum Thema „Gesunde Ernährung im Alter“ referierte.



Rückblicke

Seniengottesdienst mit Grillfest in der Bas am 27. Juli.

„Meine Seele ist stille in Gott, den er hält mich in seiner starken Hand“, hieß es im Seniorengottesdienst. Dazu wurde auch das passende Lied gesungen.

Danach ging es aber bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem nicht mehr ganz so still zu. Der Musiker Werner Thieroff aus Naila, das leckere Essen und der Versuch Luftballons in die Luft zu lassen, sorgten für gute Stimmung trotz des Regenwetters. Dank an die vielen tollen Helfer und auch an die Bas! Hilfsbereit und flexibel haben sie extra für uns kurzfristig Platz im Inneren geschaffen. So saßen evangelische und katholische Senioren in Eintracht beieinander.

Text und Bilder: S. Biegler



Rückblicke

Herbstausflug des Seniorenkreises



Ein gelungener, gemütlicher Ausflug für die Senioren aus Hof und Zedtwitz und viele andere Interessierte. Es ging in den Frankenwald ins Glascafé und zum Tropenhaus der Firma Heinz Glas in Kleintettau. Einige ließen es sich im Flacon Glasmuseum gut gehen. Eine zünftige Brotzeit im Gasthaus Vogela in Grubenberg durfte auch nicht fehlen. *Dass wir uns hier in diesem Tal noch treffen so viel tausend Mal, Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad,* hieß es am Ende des schönen Ausflugs.

Text und Bilder: S. Biegler

Familiennachrichten



Taufen

Finn Käppel, Zedtwitz
Mia Christina Max, Plauen
Luca Sascha Max, Plauen
Leon Gerstner, Hof
Gwyn Delia Ernst, Zedtwitz
Ida Kemnitzer, Zedtwitz
Keno Martin, Gattendorf
Paul Henry Bauer, Hof

Fee Aurelia Hofmann, Hof
(getauft in Hof-
Auferstehungskirche)
Anna-Maria Müller, Zedtwitz
Emilia Busch, Hof
Louis Noah Busch, Hof
Elias Redl, Zedtwitz (getauft in
Trogen)



Trauungen

Elisabeth Hüllbusch und Benjamin Henneberg, Hof
Alexander und Sandra Popp, geb. Hartmann, Hof



Bestattungen

Lotte Kuchenreuther, 90, Hof
Klaus Herrmann, 72, Zedtwitz
Erika Hager, 88, Lauf
Ilse Weiler, 83, Zedtwitz
Eva Hagen, 91, Hof
Susanne Würker, 100, Hof
Lilli Wanner, 96, Hof
Elfriede Müller, 93, Hof
Hanna Petzet, 84, Hof
Stephan Vogt, 57, Hof
Tim Siegler, 38, Hof
Margot Köhler, 85, Zedtwitz
Marianne Amelang, 94, Hof
Margot Hohmann, 92, Hof
Jörg Nappert, 53, Hof

Elke Hofmann, 80, Hof
Günther Osterhoff, 74, Hof
Anni Wolf, 94, Zedtwitz
Leni Schrenk, 85, Zedtwitz
Gudrun Schobert, 65, Zedtwitz
Marianne Delaporte, 74 Hof
Hildegard Dietel, 95, Hof
Hannelore Fischer, 79, Hof
Marie Rietsch, 89, Zedtwitz
Herbert Söllner, 78, Hof
Ursula Dreß, 77, Hof
Helga Langhoff, 91, Nürnberg
Helmut Thüroff, 73, Hof
Ursula Waldhier, 71, Hof
Elsbeth Barthmann, 88, Hof

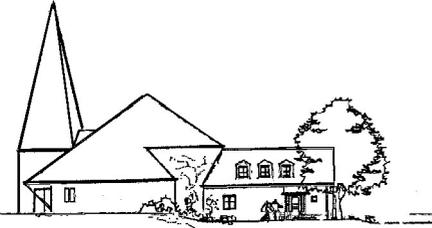
*Ich aber, HERR, hoffe auf dich
und spreche: Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in deinen Händen.*

(Ps 36,15-16)

Gottesdienste: Weihnachten und Jahreswende

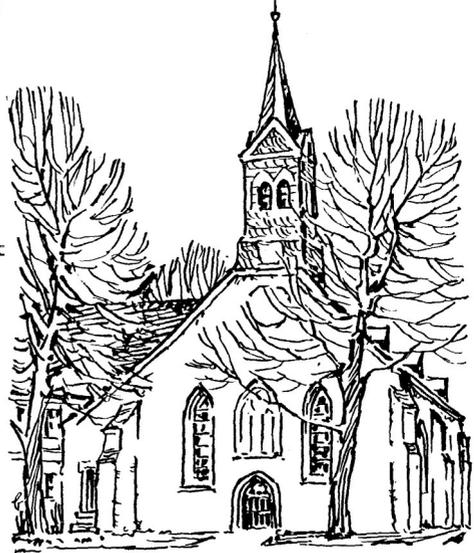
	Hospitalkirche Hof (wenn nicht anders angegeben)	Friedenskirche Zedtwitz
Heiliger Abend (Sonntag, 24.12.)		
14 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhaus, Gerbergasse 4 (Vikar Fabiunke) Familiengottesdienst mit Krippenspiel in St. Michaelis (Pfrin. Jahnel) 	
16 Uhr	Christvesper in St. Michaelis (Dekan Müller)	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Koller und Team)
19 Uhr		Christvesper (Pfr. Koller)
22 Uhr	Christmette (Vikar Fabiunke)	
1. Weihnachtstag (Montag, 25.12.)		
11 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Fischer)	
2. Weihnachtstag (Dienstag, 26.12.)		
9.30 Uhr	Singgottesdienst in St. Lorenz (Pfrin. Grüter/KMD Stanek)	Gottesdienst (Pfr. Fischer)
Silvester		
9.30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Koller)
11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Koller)	
Neujahr		
17 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Michaelis	
Epiphania (Samstag, 6.1.)		
9.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl in St. Johannes	
1. Sonntag nach Epiphania (Sonntag, 7.1.)		
9.30 Uhr		Gottesdienst (Vikar Fabiunke)
11 Uhr	Predigtgottesdienst (Vikar Fabiunke)	

Gottesdienste in unseren Kirchen



Unsere Gottesdienste
In Zedtwitz, sonntags um 9.30 Uhr
und
in Hof, sonntags um 11 Uhr und
freitags der meditative Wochen-
schluss um 19 Uhr.

Herzliche Einladung!



Besondere Gottesdienste in der Innenstadt

- 18.02., 11 Uhr: Internationaler Gottesdienst in St. Michaelis
- 25.02., 11 Uhr: Gottesdienst zum Jahrestag des Ukrainekrieges in St. Johannes
- 24.04.: Aktion „einfach heiraten“ in St. Lorenz
- 05.05., 11 Uhr: Internationaler Gottesdienst in St. Michaelis
- 07.07., 11 Uhr: Internationaler Gottesdienst in St. Michaelis
- 13.10., 11 Uhr: Internationaler Gottesdienst in St. Michaelis

Familiengottesdienst

am 23. Juni
mit Tauferinnerung
um 11 Uhr
in der Hospitalkirche;
anschließend
Kirchenkaffee



Meditativer Wochenschluss

Jeden Freitag um 19 Uhr in der Hospitalkirche

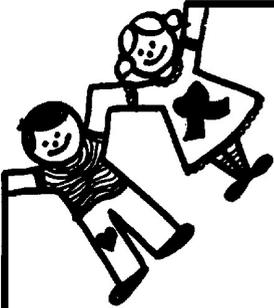


Irene Dilling, Ikone „Das Erbarmen Christi“

Der etwas andere Gottesdienst am
Ende einer Arbeitswoche —
zur Ruhe kommen, Stille finden, aufatmen.

Der Wochenschluss wird gestaltet von den Pfarrern, der Gemeindereferentin,
dem Gemeindeteam und den Organist:innen der Hospitalkirche Hof

Kindergottesdienst



Liebe
Kinder!

Herzliche
Einladung
zum

Kinder-
gottes-
dienst

Wenn Du Lust hast, mit uns etwas über Jesus zu erfahren; wenn Du Lust hast, mit uns viele Lieder zu singen, wenn Du Lust hast, mit anderen Kindern Geschichten zu hören, dann bist Du bei uns sonntags im Kindergottesdienst genau richtig! Wenn Du noch klein bist, können Deine Eltern Dich begleiten ...

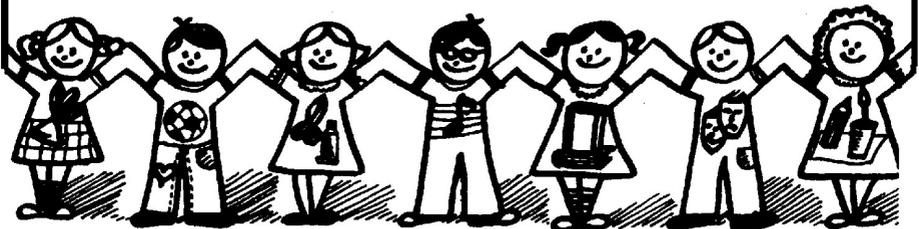
Jeden Sonntag um 11 Uhr in der HOSPITALKIRCHE

(außer in den Ferien)

und an jedem ersten Sonntag im Monat

um 9.30 Uhr im GEMEINDEHAUS ZEDTWITZ

(außer in den Ferien)



Pieps und der Advent



Hallo Kinder,

freut ihr Euch auch schon so auf Plätzchen, Lebkuchen, Schokolade, Nüsse. Mandelkern... mmmh.

Nicht vergessen, jeden Tag ein Türchen am Kalender öffnen und über den Inhalt freuen, auch wenn mal nicht das Erhoffte drin ist, dann halt weniger freuen – aber immerhin freuen, das ist WICHTIG.

Advent ist die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten. Stimmt, große Geschenke gibt's da auch. Aber das Wunder vor 2023 Jahren am 24. Dezember sollten wir auch nicht vergessen. Ob das für die damaligen Leute auch schon so eine Freude war? Jedenfalls war es sehr spannend. Josef und Maria auf Herbergssuche – das war bestimmt kein Zuckerschlecken. Anschließend die Geburt im Stall. Die Hirten bei den Schafen entdeckten es zuerst. Ein riesiger Stern mit Schweif zeigte ihnen den Weg. Ob sie wohl Angst hatten? Jedenfalls fanden die Hirten den Stall mit dem Jesuskind. Später kamen noch die drei Könige mit besonderen Gaben: Weihrauch, Gold und Myrrhe. Früher waren das kostbare, also grooöße, Geschenke.

Wisst ihr wie die drei Könige hießen? „CMB“ ist das ein Eingabebefehl am PC? Oder verstecken sich Caspar, Melchior und Balthasar dahinter? Wer kennt sich aus und kann mir Auskunft geben? Schreibt mir doch mal.

Ich falle jetzt über die Krümel her, vielleicht auch über einen zerbrochenen Keks. Der soll nicht mehr „vorzeigbar“ sein. Schmecken tut er aber genauso gut und ich muss nicht so viel kauen. Denken ist so anstrengend!

Bis bald, Eure Pieps

JN

Evangelische Jugend im Dekanat Hof



Wir sind über WhatsApp erreichbar - EJW-Info-Broadcast

Das Evangelische Jugendwerk Hof ist ab sofort auch unter WhatsApp erreichbar (09281 86141).

Mit einem **News-Broadcast** möchten wir in Zukunft **aktuelle Infos** über unsere Angebote verschicken. Um dich dafür **anzumelden**, schicke die WhatsApp-Nachricht "Ich will eure News!" an 09281 86141.

Damit du diese auch bekommst, ist es notwendig, dass du unsere Whatsapp Nummer in deinem Telefon abspeicherst.

Solltest du unsere Nachrichten nicht mehr erhalten wollen, genügt es, die Nummer aus deinem Telefonbuch zu löschen!

Wir würden uns freuen, wenn wir auf diesem Weg in Kontakt bleiben.

Viele Grüße

Das EJW-Team

Hospital-Kirchenkaffee



Bleiben Sie auf ein Tässchen Kaffee, immer im Anschluss an den Sonntagsgottesdiensten, am:

28.01.

03.03.

21.04.

12.05.

23.06

14.07. (mit Weißwurstessen)

Herzliche Einladung!

Konfirmationen 2024



In der Hospitalkirche Hof
am Palmsonntag , 24. März, 9.30 Uhr

In der Friedenskirche Zedtwitz
keine Konfirmation

Konfirmationsjubiläen 2024



In der Hospitalkirche Hof

- Silberne Konfirmation
am 7. Juli, 11 Uhr
- Goldene Konfirmation und höher
am 12. Mai, 9.30 Uhr

In der Friedenskirche Zedtwitz

- Alle Konfirmationsjubiläen
am 21. April, 9 Uhr

Thema: Einladung zu den Konfirmationsjubiläen

Warum erhalten manche Jubilarinnen und Jubilar keine Einladung?

Immer wieder erhalten wir enttäuschte und entrüstete Rückmeldungen im Pfarramt, warum Frau X oder Herr Y nicht zum Konfirmationsjubiläum eingeladen worden sei. Zunächst einmal tut uns das sehr leid, denn wir freuen uns mit Ihnen auf diese Höhepunkte unseres gottesdienstlichen Lebens und Wirkens. Gemeinsam essen und trinken, die vergangenen Zeiten erinnern und sich dankbar und hoffnungsvoll unter Gottes Schutz und Segen stellen, sind für die teilnehmenden Geschwister im Glauben wie für uns als Verantwortliche in der Kirchengemeinde sehr wichtig und unverzichtbar. Es tut uns sehr leid, wenn Jubilarinnen und Jubilare nicht eingeladen werden können. Die Suche der Adressen ist sehr aufwändig und schwierig. Selbst bei größter Sorgfalt kann es möglich sein, dass Personen aus nachfolgenden Gründen nicht gefunden werden:

- Schwer leserliche Schrift der Kirchenbücher
- Fehlerhafte Namen und Geburtsdaten
- Unterschiedliche Schreibweise insbesondere bei Namen
- Abweichung von Ruf- und Vornamen zwischen Eintrag im Kirchenbuch und Eintrag in unserem Suchsystem
- Fehlende Aktualität der Daten bei Wegzügen und Sterbefällen
- Die Personensuche in unserem Meldesystem ist nur bayernweit möglich

Wir sind deshalb auf Unterstützung angewiesen und bitten herzlich um Mithilfe: Sollten Ihnen Adressen bekannt sein, die außerhalb von Bayern liegen oder nicht gefunden werden konnten, zögern Sie nicht, sich mit dem Pfarramt (Tel. 2868; Email: pfarramt.hospitalkirche-hof@elkb.de) in Verbindung zu setzen.

Schon im Voraus herzlichen Dank dafür!

Herzliche Grüße aus dem Pfarramt
Susanne Käppel und Stefan Fischer

Ausblicke

- **Gemeindeausflug der
Innenstadtgemeinden
am 28. April**
- **Konzert der
Hofer Symphoniker
am 12. Mai
in der Hospitalkirche**

Bitte beachten Sie die Aushänge mit den Anfangszeiten!

Ausblicke



Willkommen zum „Treff bei Gerdi“

**einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
im Café Gerdi im Zedtkauf!**

**Jeden 2. Mittwoch im Monat, von 15.00-16.30 Uhr.
2024: 10.01/14.02./ 13.03./10.04./08.05./12.06./10.07.
Im Sommer im Freien**

**Wollen Sie abgeholt werden? Geben Sie uns Bescheid:
☎ 2868**

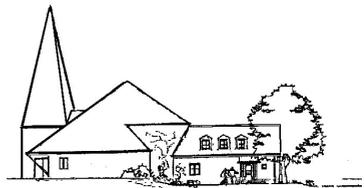
**Auf Ihr Kommen freuen sich
Pfarrer Rudi Koller
und Gemeindereferentin Susanne Biegler**

Wir bieten an:

Eine Stelle für eine/einen/ein

**Mesnerin / Mesner /Mesner-Ehepaar
für die Friedenskirche
in Zedtwitz**

für 8 Wochenstunden.



Rückfragen und Bewerbungen bitte an Pfarrer Fischer, Tel. 8180 251 oder
Pfarrer Koller, Tel. 3115

Wir freuen uns über Ihre/Deine Bewerbung!

Ihr/Dein Hospitalkirchenteam

*Eine Ära geht zu Ende (I):
Unser Mesner- und Hausmeister-Ehepaar in
Zedtwitz geht in ihren verdienten Ruhestand.*



Wir sagen

Brigitte und Günter Schmidt

unseren Dank am letzten Tag des Jahres.

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl
am 31.12. um 9.30 Uhr in der Friedenskirche!**



*Eine Ära geht zu Ende (II):
Nach über 16 Jahren geht
Pfarrer Koller in den
verdienten Ruhestand!*



Herzliche Einladung zum

**Verabschiedungsgottesdienst
für Pfarrer Rudolf Koller
am 9. Juni in der Hospitalkirche**

Die Anfangszeit wird noch bekanntgegeben

Gemeindefest Zedtwitz 2024



Wir feiern am Sonntag, 21. Juli!

**Auch die Hofer Gemeindeglieder
sind herzlich eingeladen!**

(Der Gottesdienst in der Hospitalkirche wird dann entfallen)

Der geistliche Impuls

„Wo Welt, da auch Kirche!“

Ich wähne mich als Vikar der alten Welt, zumindest der alten kirchlichen.

Ich arbeite in einer personell gut ausgestatteten Gemeinde, zu meinen Kirchen habe ich es nicht weit, außerdem sind es bloß zwei an der Zahl, und all die hauptamtlichen Mitarbeiter (zu denen ich als Vikar auch zähle) sind Ansprechpartner, Seelsorger und Prediger für eine relativ angemessenen Zahl von Gemeindegliedern. Vom Lorenzpark, über die Ludwigstrasse und den Maxplatz, bis zum Unteren Tor können Hofer allsonntäglich mindestens drei Gottesdienste besuchen. Das sind wenige Meter für gleich drei Gottesdienst, zumal in unserer Zeit.

Wo wir auch schon bei der Schwierigkeit angelangt wären: unsere Zeit.

Unsere Zeit kennzeichnet vieles: von Seiten kirchlichen Personals kann ich Ihnen aber mitteilen, dass es vor allem zwei Kennzeichen gibt: Pessimismus und Ratlosigkeit.

Auch unter uns Hauptamtlichen in der Hospitalkirchengemeinde haben diese schon Einzug gehalten, ich nehme mich da nicht aus. Berechtigte Gründe gibt es auch: Eine Landeskirche, die große Umstrukturierungen und Einschnitte fordert, weil die Kirchensteuer nicht mehr sprudelt wie früher, gestiegene Kirchengeschäfte, die auch in unserer Gemeinde spürbar werden, ein ernstzunehmender Pfarrermangel, weil sich die jungen Menschen schwerer als zuvor für ein Studium der Theologie und den Beruf des Pfarrers

begeistern lassen wollen. Bei den Hauptamtlichen herrscht mitunter Untergangsstimmung.

Was ist schiefgelaufen? Wieso wird der gesellschaftliche Wert der Kirche so verkannt? Was haben wir falsch gemacht? Was an unserem Tun ist vielleicht noch immer fehlgeleitet?

Ein norddeutscher Pastor namens Bernhard Dörries schrieb im 19. Jahrhundert ein Buch mit dem Titel: „Der Glaube an die Welt“.

Unter diesen Buchtitel setzte er eine kleine Eigenvariation eines berühmten Verses aus dem 1. Johannesbrief.

„Habt lieb die Welt und was in der Welt ist. So jemand die Welt nicht lieb hat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.“

Der Glaube an unsere Welt: er fällt aus kirchlicher Perspektive heute zumindest schwer.

Und zur Liebe sind wir eigentlich auch aufgerufen: zur Liebe dessen, was in der Welt ist.

In der Welt ist auch vieles, was uns Christen, uns als Kirche, Kirche ohne Gunst, oder sogar indifferent gegenüber steht.

Wir sollen lieben, ohne erwarten zu dürfen, selbst Liebe zu erfahren.

Diese uns aufgegebene Liebe heißt aber auch, dass wir dran bleiben; koste es, was es wolle.

Unsere Liebe für die Welt umzusetzen

bedeutet, die Potenziale dieser Welt zu entdecken und sie im Geiste Christi zu entfalten.

Wir als evangelische Christen, wir als Kirche sind aber auch selbst Welt.

Häufig wissen wir aus unseren Familien und vielleicht aus Beobachtungen an uns selbst am besten, welche Potentiale da sind, an denen wir, an denen die Kirche gesellschaftlich tätig werden kann.

Wir wissen auch: Liebe verwandelt, weil der Geliebte einen verwandelt.

Die Kirche wird sich verändern. Auch auf die Hospitalkirchengemeinde wird manches an Veränderungen zukommen.

Aber es sollten Veränderungen sein, die von der Liebe an diese Welt getragen sind, und nicht in einen Rückzug aus dieser Welt einmünden.

So können wir neu-denken, wie wir Gemeinde von und für diese Welt sein wollen.

Christliche Weltliebe kann auf unserem Gemeindegebiet z.B. bedeuten, den Schatz des Alters neu zu entdecken. Wir können überlegen, wie wir als Christen in unserem Teil der Stadt füreinander da sein wollen. Wie häufig und in welcher Form wir Gottesdienste in ehrenamtliche Hände legen wollen, vielleicht auch auf dem Dorf.

Hören Sie einmal in sich hinein! Fragen Sie Ihr Umfeld!

Wir sind gespannt, welche Potenziale und Bedürfnisse in unserer Gemeinde schlummern.

Die neue Welt muss uns nicht ängstigen.

Uns allen wünsche ich einen frohgemuteten Aufbruch in diese, unsere neue Welt, die auch weiterhin von der Liebe und Vorsehung unseres Vaters im Himmel getragen sein wird!

Ihr Vikar Jacques Fabiunke

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Brot für die Welt

65./66. Aktion Brot für die Welt

Wandel säen



QR-Spenden-Code,
ganzjährig gültig



Hunger und Mangelernährung lassen sich nur mit einem weltweit veränderten Ernährungssystem überwinden. Deshalb unterstützen unsere Partner Kleinbauernfamilien mit traditionellem Saatgut und Sortenvielfalt, um in Zukunft widerstandsfähig zu sein. [brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung](https://www.brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung)

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Ausblicke: Wir brauchen Ihre/Deine Unterstützung!

Wir sind dran am Sparen! Der Winterdienst an der Hospitalkirche wird nun ehrenamtlich erledigt, die Putzstunden in der Hospitalkirche wurden reduziert, wir versuchen das Gemeindehaus weiterhin besser auszulasten, indem wir es für Familienfeiern vermieten - natürlich nur an vertrauenswürdige Personen ... aber es reicht immer noch nicht.

Doch wir lassen uns nicht entmutigen und wollen wieder ein attraktives Angebot bieten, besonders für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien. Wir möchten als Kirchenvorstand, als Ehrenamtliche und Hauptamtliche weiter Gemeindegelieben fördern und entwickeln: Altbewährtes pflegen und Neues entdecken, ein Angebot bieten, das ältere und jüngere Generationen anspricht und allen eine geistliche Heimat bietet:

- ein vielfältiges Gottesdienstangebot, als geistliche Tank- und Dankstelle.
- Liebevolle Seniorenarbeit.
- Kirchenmusikalische Angebote, die Herz und Seele berühren.
- Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und junge Erwachsene.
- Unterstützung von Menschen in Not, in unserer Gemeinde und in der Welt.
- Unterhalt unserer Kirchen und Gemeindehäuser
- Ausgleich unseres Haushaltsdefizits.

Jeder Euro wird gebraucht. Vielen Dank schon im Voraus!

Wir bieten verschiedene Möglichkeiten unsere Kirchengemeinde finanziell zu unterstützen:

Online über PayPal oder Twingle, einmalig oder regelmäßig:
www.hospitalkirche-hof.de/hospitalkirche/kircheneintritt-kirchensteuer (direkt QR-Code rechts)



Offline über unser Spendenkonto, Sparkasse Hochfranken, IBAN: DE27 7805 0000 0222 1672 56 (BIC: BYLADEM1HOF) und natürlich

in **bar** im Pfarramt oder an die Pfarrer und Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen.

Vielen herzlichen Dank,
Ihr/Euer Pfarrer Stefan Fischer

Hospital-DVD und Meister-Eckhart-Buch

750 Jahre Hospitalkirche Hof



Die DVD mit der ganzen Geschichte der Hospitalkirche

- Ausführliche Chronik (mit Wikipedia verlinkt)
- Besichtigung mit Erklärungen (alle Bilder zum Vergrößern)
- Informationen über die Künstler
- Sammlung mit über 300 (Hör-) Predigten
- Die ganze Bibel mit Suchfunktion
- **Preis: 19,90 €**
(Schüler und Studenten: 9,90 €)

Das Buch zum Jubiläum

1264 wurde die Hospitalkirche erbaut.
1260 wurde Meister Eckhart geboren.

Unternehmen Sie mit diesem Buch eine Zeitreise in die Gedankenwelt der Zeit, in der die Hospitalkirche entstanden ist.

Gemeinde online

Das Smartphone hat längst das gute alte Handy abgelöst. Mit dem Smartphone können Sie die QR-Codes einscannen. Die Codes führen Sie direkt zum gewünschten Ziel.

Termine:

<https://hospitalkirche-hof.de/termine>



Der Hospitalbrief in Farbe:

<https://hospitalkirche-hof.de/hospitalkirche/gemeindebrief>

(Hör-)Predigten online:

<https://hospitalkirche-hof.de/hospitalkirche/hoer-predigt>



Protokolle des Kirchenvorstands online:

<https://hospitalkirche-hof.de/gemeindeleben/kirchenvorstand>

... und vieles mehr. Schauen Sie doch mal vorbei:

www.hospitalkirche-hof.de



Facebookseite
Hospitalkirche

Unsere Kirchengemeinden bei Facebook:

Facebookseite
Friedenskirche



Landeskirche
www.bayern-evangelisch.de

Evangelisches Jugendwerk
www.ejw-hof.de

Dekanat Hof
www.dekanat-hof.de

Diakonie Hochfranken
www.diakonie-hochfranken.de

Ausblicke

In der
Friedenskirche
Zedtwitz

Weltgebetstag

...durch das Band des Friedens



Palästina
1. März 2024

Jahreslosung 2024

*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe
(1. Korinther 16,14)*

Auf einen Blick: Gemeindeveranstaltungen

im Stadtbereich:

Gottesdienste an normalen Sonntagen um 11 Uhr (Predigtgottesdienst).

Meditativer Wochenschluss jeden Freitag um 19 Uhr in der Hospitalkirche.

Kindergottesdienste parallel zum Gottesdienst um 11 Uhr, ausgenommen in den Ferien. An Sonntagen mit Kirchenkaffee gibt's den verlängerten „Kigo XL“;

Abendmahlsfeiern werden in der Presse bekanntgegeben.

Kirchenkaffee Hospitalkirche: 28.1., 3.3., 21.4., 12.5., 23.6., 14.7. (mit Weißwurstessen).

Gottesdienste im Seniorenhaus Am Unteren Tor vierzehntägig donnerstags im Mehrzwecksaal im Erdgeschoss (Informationen bei Pfarrer Fischer, Tel. 8180 251)

Seniorenkreis: Informationen bei Gemeindereferentin Biegler, Tel. 144 65 69

Zusammenkünfte des Nachmittagskreises: jeden zweiten Donnerstag um 15 Uhr Seniorenandacht in der Michaeliskirche, Maxplatz 6 (Pfarrerin Jahnel, Tel. 31 17).

Kantorei: Information bei Kirchenmusikdirektor Georg Stanek, Tel. 81 96 914.

Studienkreis Meister Eckhart nach Vereinbarung.

in Zedtwitz:

Gottesdienste jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Friedenskirche.

Kindergottesdienst monatlich sonntags parallel zum Gottesdienst um 9.30 Uhr.

Gottesdienste im Haus Regnitztal vierzehntägig donnerstags; im Schloss monatlich freitags (Informationen bei Pfarrer Koller, Tel. 3115).

Kindergottesdienstteam nach Vereinbarung (Pfarrer Koller, Tel. 3115).

Singkreis nach Vereinbarung (Christine Kemnitzer, Tel. 8 72 64).

Kontakte

1. Pfarrstelle: Pfr. Stefan Fischer, Von-Mann-Str. 4, 95028 Hof,

Tel. (0 92 81) 81 80 251, mobil: 0151 2017 6769, Mail: stefan.fischer@elkb.de

2. Pfarrstelle: Pfr. Rudolf Koller, Ritter-von-Münc-Str. 11, 95028 Hof,

Tel. (0 92 81) 31 15, Mail: rudolf.koller-2@t-online.de

Gemeindereferentin und Prädikantin Susanne Biegler, Pinzigweg 51, 95028 Hof, Tel. (0 92 81) 144 65 69, Mail: sbiegler@gmx.de

Kirchenmusikdirektor Georg Stanek, Maxplatz 1, 95028 Hof, Tel. (0 92 81) 81 96 914, Mail: georg.stanek@elkb.de

Mesnerin und Sekretärin: Susanne Käppel

Pfarramt Hospitalkirche: Unteres Tor 9a, 95028 Hof, Tel. (0 92 81) 28 68, Fax

(0 92 81) 28 43, Mail: hospitalkirche.hof@elkb.de, Internet: www.hospitalkirche-hof.de

Öffnungszeiten: Di.-Fr.: 9-12 Uhr, Di. und Mi.: 13.30-16 Uhr, Do.: 13.30-18 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Hof, IBAN: DE27 7805 0000 0222 1672 56, BIC: BYLADEM1HOF